

Nr. 1

Stadt Obernburg a. Main

12. Januar 2012



## Amtliche Bekanntmachungen der Stadt Obernburg a. Main



**Mitteilungsblatt »Almosenturm«**

Stadtverwaltung Obernburg  
Telefon: 61910 • Telefax: 619139 • e-Mail: mail@obernburg.de

**Sprechzeiten:**  
**Obernburg**  
Montag - Freitag von 8.30 - 12.00 Uhr  
Donnerstagnachmittag von 14.00 - 18.00 Uhr

### Eingabe von Bauanträgen

Die Stadtverwaltung weist darauf hin, dass Bauanträge bei der Stadt Obernburg a. Main für die

**Bauausschusssitzung am 08.02.2012**      **spätestens am 30.01.2012**

und für die

**Bauausschusssitzung am 21.03.2012**      **spätestens am 12.03.2012**

eingegangen sein müssen.

Aufgrund der für den Bauausschuss zu beachtenden Ladungsfrist, können Bauanträge, die nach diesem Zeitpunkt bei der Stadtverwaltung eingehen erst in der darauffolgenden Sitzung behandelt werden.

## Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

das Jahr 2011 ist schon wieder Vergangenheit, das neue 2012 noch jung. Ich hoffe, Sie haben das neue Jahr im Kreise Ihrer Familie, Freunde und Verwandten gebührend begrüßt.

Gestatten Sie mir einen Rückblick auf 2011 und einen kurzen Ausblick auf das Jahr 2012:

2011 war ein Jahr mit zahlreichen Höhen und Tiefen. Weltweit ist viel geschehen, was uns stark bewegte oder auch Betroffenheit auslöste.

Fast genau 25 Jahre nach der Reaktorkatastrophe von Tschernobyl ist es erneut zu einer Havarie in einem Atomkraftwerk gekommen. Als Folge eines der schlimmsten Erdbeben in Japan und eines Tsunamis mit haushohen Wellen geriet das Atomkraftwerk Fukushima außer Kontrolle. Wir alle haben noch die schrecklichen Bilder vor Augen.

Diese Katastrophe in einem vermeintlich sicheren Kernkraftwerk veranlasste die Bundesregierung, die Laufzeitverlängerung für Atomkraftwerke zurückzunehmen und bis 2022 aus der Atomenergie auszusteigen. Damit geht eine forcierte Förderung der erneuerbaren Energien einher.

Die Energiewende ist eine Folge von 2011, die unser Land spürbar verändern wird. Gemeinsam haben der Landkreis Miltenberg, der Landkreis Aschaffenburg sowie die Stadt Aschaffenburg bereits reagiert und ein integriertes Energie- und Klimaschutzkonzept für den Bayerischen Untermain erarbeiten lassen. Dies muss nun in Stadt und Landkreis Aschaffenburg sowie im Landkreis Miltenberg politisch bewertet und über das weitere Vorgehen entschieden werden. Die Energiewende ist die Herausforderung für die kommenden Jahrzehnte.

Mit Schrecken und fassungslos denken wir heute noch an die furchtbaren Bilder des Doppelanschlags in Oslo. Binnen weniger Stunden brachte ein Einzeltäter 77 meist noch sehr junge Menschen um.

Wirtschaftlich gesehen, boten manche Daten Anlass zu neuer Sorge, andere waren erfreulich wie selten. Während einerseits die Staatsschulden- und Eurokrise immer weitere Kreise zog und Rettungsschirme in gigantischem Ausmaß aufgespannt wurden, hielt andererseits der schon 2010 einsetzende Aufschwung 2011, wenn auch etwas abgeschwächt, weiterhin an.

Die ökonomischen Entwicklungen haben sich auch hier bei uns positiv ausgewirkt:

Die Steuereinnahmen der Stadt Obernburg sind leicht gestiegen und auch die Zahlen für das Jahr 2012 lassen uns optimistisch in die Zukunft schauen.

Die Arbeitslosenquote im Landkreis Miltenberg liegt aktuell bei sehr erfreulichen 2,7 %.

Und ich bin froh, dass wir in Obernburg 2011 wieder einiges bewegen konnten. Die energetische Sanierung des Kindergartens Abenteuerhaus in Eisenbach ist abgeschlossen und eine neue Krippe wurde eröffnet. Wir bieten ein umfassendes Betreuungsangebot mit Krippenplätzen, Kindergartenplätzen und unterschiedlichen Ganztagsangeboten an unseren Grundschulen und unserer Mittelschule.

Mit der Gestaltung der Pausenhöfe ist die Generalsanierung unseres Schul- und Sportzentrums abgeschlossen.

An der Wendelinuskapelle wurde eine Skater- und Parkouranlage errichtet, deren offizielle Einweihung wir im zeitigen Frühjahr feiern werden.  
Der Neubau der Trinkwasseraufbereitungsanlage schreitet zügig voran. Voraussichtlich Ende März wird die Anlage ihren Betrieb aufnehmen.  
Das Stadtbodenkonzept für die künftige Gestaltung der Straßen im Altstadtbereich ist vom Stadtrat verabschiedet.

Alle diese Investitionen machen unsere Stadt noch attraktiver und auf diesem Weg wollen wir 2012 weiter voranschreiten. So stehen in diesem Jahr weitere Investitionen in unsere Wasserversorgungseinrichtung, der Ausbau des Breitbandnetzes im Bereich der unterversorgten Gebiete, die Sanierung der Römerstraße, der Deponie Steinknuß/Schießgraben in Eisenbach und des Altstadtkindergartens in Obernburg auf der Agenda.

Kommune heißt Gemeinschaft. Sie funktioniert am besten, wenn sich viele daran beteiligen, ihre Stadt, ihre Heimat, für die Bewohnerinnen und Bewohner attraktiv zu machen beziehungsweise zu halten. Deshalb bin ich sehr froh, dass es bei uns viele Menschen gibt, die sich für das Gemeinwesen einsetzen. Ihnen allen möchte ich zum Jahresbeginn ganz herzlich für ihr Engagement danken!

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, ich denke wir können optimistisch in die Zukunft blicken und wünsche Ihnen alles Gute für das Jahr 2012.

Ihr Bürgermeister  
Walter Berninger

## **Problemmüllsammlung**

**Samstag, 21.01.2012**

08.00 – 09.00 Uhr	Parkplatz Stadthalle
09.30 – 10.00 Uhr	Parkplatz Johannes-Obernburger-Schule, Oberer Neuer Weg
10.30 – 11.00 Uhr	Im Weidig 21a (Städtischer Bauhof)
11.30 – 12.00 Uhr	Eisenbach, Parkplatz Kulturhalle

Problemabfälle sind die in Haushalten üblicherweise anfallenden Kleinmengen von Stoffen, die in besonderem Maße gesundheits-, luft-, wassergefährdend, explosiv oder brennbar sind. Bei weiteren Fragen wenden Sie sich bitte an die Abfallberatung im Landratsamt, Tel. 09371/ 501-380 oder 501-384 oder 501-385.

## **Deutsche Rentenversicherung**

Die **Deutsche Rentenversicherung** hält für alle Arbeiter und Angestellten in Miltenberg **Sprechstunden** ab. Den Versicherten wird damit Gelegenheit gegeben sich in Fragen ihrer Rentenversicherung kostenlos beraten zu lassen. Versicherungsunterlagen, Ausweispapire und, bei Beratung für andere Personen wie z.B. Ehegatten, Eltern, auch eine schriftliche Vollmacht sind mitzubringen.

Es ist eine vorherige, **rechtzeitige Terminanfrage** erforderlich. Die Terminvergabe erfolgt telefonisch unter Angabe der **Versicherungsnummer** beim Landratsamt Miltenberg, jeweils montags bis mittwochs 8.00 Uhr bis 16.00 Uhr, donnerstags von 8.00 Uhr bis 18.00 Uhr und freitags von 8.00 Uhr bis 13.00 Uhr unter der Tel.- Nr. 09371/501152.

## Aktion „Saubere Flur“ 2012



Am **24. März 2012** gilt das alljährliche Motto „Wir räumen unseren Landkreis auf“.

An dieser Aktion können Vereine, sowie privat organisierte Gruppen, ggfls. auch an einem selbst gewählten Alternativtermin (März/April 2012) teilnehmen.

Sie können gerne mitteilen, in welchem Gebiet die Gruppe vorrangig eingeteilt werden soll (z. B. Radwege, Spielplätze, Schulen mit Umgebung).

Wir bitten sie folgende Anmeldung vollständig ausgefüllt bei der Stadt Obernburg abzugeben. Die benötigten Daten können Sie auch gerne bequem per Email unter [Simon.Heisig@obernburg.de](mailto:Simon.Heisig@obernburg.de) übermitteln.

Wir bedanken uns bereits jetzt schon bei allen Teilnehmer/Innen an dieser Aktion und für das entgegengebrachte Engagement an unsere Stadt.

Für Rückfragen steht ihnen gerne Herr Simon Heisig, Tel.-Nr.: 06022/6191 -13 zur Verfügung.

---

### Anmeldung zur Aktion „Saubere Flur“ 2012

am  **24. März 2012** oder  **Alternativtermin:** .....

**Verein/Gruppe:** .....

**Anzahl Helfer:** .....

**Anzahl Müllsäcke:** .....

**gewünschtes Gebiet:** .....

**Ansprechpartner:** .....

**Tel.-Nr./Handy:** .....

**Anmerkung/sonstiges:** .....

.....

.....

.....  
Ort, Datum

.....  
Unterschrift

# Die neuen Müllgebühren ab Januar 2012

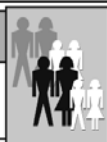


## 1 - 4 Personen-Haushalte

**Auszug**

	bisherige Gebühren (bis einschl. 31.12.2011)	NEUE Gebühren ab 1. Januar 2012
Nichtkompostierer	240,- €/ Jahr 20,- €/ Monat	195,60 €/ Jahr 16,30 €/ Monat
Eigenkompostierer	211,20 €/ Jahr 17,60 €/ Monat	174,- €/ Jahr 14,50 €/ Monat

- ➔ 60-I-Tonne (grau) für Restmüll
- ➔ 120-I-Tonne (blau) für Papier - bei Bedarf auch 240-I-Tonne (blau) möglich
  - ➔ gelber Wertstoffsack für Leichtverpackungen
- ➔ 120-I-Tonne (braun) für Bioabfälle - für Nichtkompostierer



## 5 - 8 Personen-Haushalte

	bisherige Gebühren (bis einschl. 31.12.2011)	NEUE Gebühren ab 1. Januar 2012
Nichtkompostierer	300,- €/ Jahr 25,- €/ Monat	243,60 €/ Jahr 20,30 €/ Monat
Eigenkompostierer	264,- €/ Jahr 22,- €/ Monat	218,40 €/ Jahr 18,20 €/ Monat

- ➔ 120-I-Tonne (grau) für Restmüll
- ➔ 120-I-Tonne (blau) für Papier - bei Bedarf auch 240-I-Tonne (blau) möglich
  - ➔ gelber Wertstoffsack für Leichtverpackungen
- ➔ 120-I-Tonne (braun) für Bioabfälle - für Nichtkompostierer

In den Gebühren für Haushalte sind enthalten: Restmüll-, Bioabfall und Papierentsorgung, gelbe Wertstoffsäcke (Landkreisanteil), 4 gebührenfreie Abrufe für Sperrmüll oder Altholz oder Altschrott oder Elektro-Großgeräte im Kalenderjahr, Problemabfallsammlung, Grüngutentsorgung, Wertstoffhofnutzung mit Freimengen (siehe Wertstoffhofrichtlinien). Gebührenfreie Leistungen sind nur mit Angabe der aktuellen Objektnummer bei der Leistungsanspruchnahme möglich.

### Weitere Infos:

Landratsamt Miltenberg, Abfallwirtschaft, Brückenstraße 2, 63897 Miltenberg  
 Telefon: 09371 501-380, -384, -385, Telefax: 09371 501-79 394  
 E-Mail: [abfallwirtschaft@lra-mil.de](mailto:abfallwirtschaft@lra-mil.de); [zag@lra-mil.de](mailto:zag@lra-mil.de)  
 Internet: [www.landkreis-miltenberg.de](http://www.landkreis-miltenberg.de)  
 unter der Rubrik „Natur & Umwelt, Abfallwirtschaft“.

## Energiesparlampen und Leuchtstoffröhren richtig Entsorgen

Energiesparlampen und Leuchtstoffröhren gehören entsprechend dem Elektrogerätegesetz (ElektroG) nicht in den Restmüll.



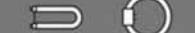



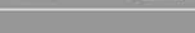

Sie enthalten geringe Mengen an Quecksilber. Dieses ist für den Nutzer der Lampen völlig unbedenklich, gehört aber fachgerecht recycelt. Weiterhin wird so gewährleistet, dass wertvolle Bestandteile der Lampen wie Glas und Metall nicht verloren gehen.

Im Landkreis Miltenberg werden die an den Wertstoffhöfen der Müllumladestation Erlenbach und der Kreis-  
mülldeponie Guggenberg sowie der mobilen Schadstoffsammlung erfassten Lampen von der Lightcycle Re-  
tourlogistik und Service GmbH entsorgt.

Lightcycle ist eine von deutschen Herstellern von LED- und Gasentladungslampen gegründete Non-Profit-Organisation mit Sitz in München, die die bundesweite Rücknahmelogistik für ausgediente Lampen betreibt und die eingesammelten Alllampen dem fachgerechten Recycling zuführt.

Darüber hinaus klärt Lightcycle im Rahmen der Informationskampagne „Setze Lichtzeichen“ Verbraucher über energieeffiziente Beleuchtung und deren fachgerechte Entsorgung auf. Ziel ist es, die Verbraucher für eine fachgerechte Entsorgung von LED- und Energiesparlampen zu sensibilisieren.

Das Lightcycle-Rücknahmesystem für LED- und Gasentladungslampen erfasst folgende Produktgruppen:

	BAUFORM	BESCHREIBUNG
LED-Lampen		Diverse Formen und Sockel (> 25 Bauformen)  Licht emittierende Dioden
Leuchtstoffröhren		Stabförmig (> 15 Bauformen)
Leuchtstofflampen		Diverse Formen (> 5 Bauformen)
Kompaktleuchtstofflampen		Diverse Formen mit Stecksockel (> 25 Bauformen)  Niederdruck-Entladungslampen (einige mbar) • Enthalten Edelgas und Quecksilber • Leuchtstoffe wandeln Strahlung in sichtbares Licht um
Energiesparlampen		Diverse Formen mit Schraubsockel (> 25 Bauformen)
Entladungslampen - Hochdruck-Natriumdampflampen		Diverse Formen und Sockel (> 55 Bauformen)  Hochdruck-Entladungslampen (< 2 bar) • Enthalten Edelgas, Quecksilber, Natrium und seltene Erden
- Niederdruck-Natriumdampflampen		Niederdruck-Entladungslampen (einige mbar) • Enthalten Edelgas und Natrium
Speziallampen (z.B. Xenon)		2-seitig gesockelt  Xenon-Kurzbogen-Lampen (> 2 bar) • Rückgabe nur in Originalverpackung

Quelle: Lightcycle

Um seinen Mitbürgern zu den beiden Wertstoffhöfen und der mobilen Schadstoffsammlung weitere Sammelstellen zur Abgabe von LED- und Energiesparlampen anbieten zu können ist der Landkreis direkt an Lightcycle herangetreten um entsprechende Sammelboxen zur Weitergabe an die Gemeindeverwaltungen der Landkreisgemeinden zu erhalten.

Bereits 9 unserer 32 Landkreisgemeinden haben das Angebot wahrgenommen und für ihre Gemeindebürger diese Sammelboxen in den Rathäusern zur Eingabe der Energiesparlampen aufgestellt.

Die Entsorgung von LED- und Energiesparlampen kann in diesen Gemeinden in den Rathäusern während der Öffnungszeiten erfolgen. Leuchtstoffröhren sollten aber aufgrund ihrer Abmessungen weiterhin über die Wertstoffhöfe in Erlenbach und Guggenberg sowie die mobile Schadstoffsammlung abgegeben werden.

Ob auch Ihre Gemeinde Sammelboxen für LED- und Energiesparlampen bereitstellt, erfahren Sie auf Ihrer Gemeindeverwaltung.

Weiter Informationen zur Entsorgung von Energiesparlampen und Leuchtstoffröhren finden Sie auch unter [www.lightcycle.de](http://www.lightcycle.de).

## **Achtung Hühnerhalter!**

Abgabe von Impfstoff zur Wasservakzinierung am Freitag, 13.01.2012, von 15 bis 17 Uhr bei Dr. Gräf, Marienstraße 31, 63820 Elsenfeld. Die Anwendung muss innerhalb von zwei Stunden erfolgen! Es ist daher erforderlich, die Tiere schon vorher mehrere Stunden dürrsten zu lassen.

## **Sprechtage der AKTIVSENIOREN BAYERN e.V., Region Unterfranken, in der ZENTEC GmbH, Großwallstadt**

### **- Hilfe für den Mittelstand und für Existenzgründer -**

Ehemalige Wirtschaftsexperten bieten einen honorarfreien Beratungsdienst für alle Unternehmensbereiche an.

Beratungsschwerpunkte sind Planungs- und Finanzierungsfragen, das Rechnungswesen und die Optimierung von Organisationsabläufen, Produktion, Vertrieb und Marketing sowie Personalwesen, Aus- und Weiterbildung. Auch die Existenzsicherung und die Unternehmensnachfolge stehen im Mittelpunkt. Der Beratungsservice richtet sich besonders an Existenzgründer und mittelständische Unternehmen.

Der Sprechtag findet am 18. Januar 2012 von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr in den Räumen der ZENTEC GmbH statt. Interessenten werden gebeten, sich telefonisch bei der ZENTEC GmbH, Frau Sylvia Fecher, Telefon 06022 26-1114, anzumelden.

Die Sprechtage der AKTIVSENIOREN BAYERN e.V. finden jeden 3. Mittwoch im Monat von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr statt.

AKTIVSENIOREN BAYERN e.V., Region Unterfranken, Dieter Scheffler, Rudolf-Glauber-Straße 31, 97753 Karlstadt, Telefon 09353 98 4957, Fax 09353 984958.

Sie finden uns auch im Internet unter [www.aktivsenioren.de](http://www.aktivsenioren.de)

## **Mitteilungen des Landratsamtes Miltenberg:**

### **Seminar für Eltern mit sechs- bis zehnjährigen Kindern**

Eltern müssen sich bei der Kindererziehung mit immer neuen Themen auseinandersetzen. Die Anforderungen werden vielschichtiger und nehmen zu. Deshalb ist es gut, sich rechtzeitig zu informieren. Das Landratsamt Miltenberg möchte die Eltern bei ihrer wertvollen Arbeit unterstützen und bietet kostenfreie Seminartage mit jeweils mehreren Kurzvorträgen an, in denen speziell auf die verschiedenen Lebensalter der Kinder eingegangen wird. Mit enthalten ist jeweils ein Mittagessen und bei Bedarf Kinderbetreuung.

Das Seminar für Eltern mit Kindern im Alter von sechs bis zehn Jahren findet am Samstag, 4. Februar 2012, von 9 bis 16.15 Uhr in der Stadtbücherei Obernburg, Römerstraße 74, statt.

Folgende Themen sind geplant:

- Struktur als Unterstützung in unserem Erziehungsalltag
- Lösungswege im Familienalltag durch eine klare Sprache
- Wie begleite ich mein Kind gut durch die Grundschulzeit?
- Medienwelten im Kinderzimmer – worauf Eltern achten sollten!

Anmeldungen sind bis spätestens Freitag, 27. Januar 2012, im Landratsamt Miltenberg bei Iris Neppl (Telefon 06022/6200-614), Claudia Joos (Telefon 06022/6200-612) und Claudia Kallen (Telefon 06022/6200-611) möglich. Eine Teilnahme ist möglich, so lange freie Plätze vorhanden sind.

## Landratsamt sucht Personen für die Kindertagespflege

Das Landratsamt Miltenberg sucht Menschen, die Interesse an der Tagespflege von Kindern haben. Diese verantwortungsvolle und kreative Aufgabe setzt Spaß am Umgang mit Kindern voraus. Sie kann zuhause ausgeübt werden, lässt sich gut mit der Betreuung eigener Kinder verbinden und ermöglicht flexible Zeiten.

Eine Tagespflegeperson betreut ein Kind oder mehrere Kinder bei sich zu Hause. Diese familienähnliche Betreuungsform ist besonders gut für kleine Kinder geeignet. Eine Tagesmutter kann auf die persönlichen Bedürfnisse des Kindes individuell eingehen. Die Betreuungszeiten können flexibel und bedarfsgerecht geregelt werden.

Kindertagespflegepersonen, die Kinder mehr als 15 Stunden pro Woche betreuen, benötigen eine Pflegeerlaubnis des Jugendamtes. Neben Bewerbungsbögen, Gesundheitszeugnis und Führungszeugnis müssen die Betreuer einen Erste-Hilfe-Kurs am Kind absolvieren. Bei einem Hausbesuch wird zudem die persönliche Situation überprüft.

Interessierte, die keine pädagogische Ausbildung haben, werden in einem Qualifizierungskurs gut auf die Aufgabe vorbereitet. Ein solcher Kurs wird vom Mehrgenerationenhaus Mütter- und Familienzentrum (MütZe) Aschaffenburg angeboten und umfasst 100 Unterrichtsstunden. Der erste Teil des Kurses findet vom 2. März bis 12. Mai 2012 in Aschaffenburg statt. Nach einer Sommerpause beginnt der zweite Teil des Kurses am 14. September 2012 in den Räumen des Roten Kreuzes in Obernburg und dauert bis Ende Oktober 2012. Der Eigenanteil der Teilnehmer an den Kosten beträgt 200 Euro.

Für weitere Fragen steht im Landratsamt Miltenberg, Dienststelle Obernburg, Margit Stoll, Telefon 06022/6200-675, zur Verfügung.

## „Unsere Krabbelgruppe läuft!“

Mit dem dreiteiligen Seminar „Unsere Krabbelgruppe läuft!“ bieten die Fachstelle für Familienangelegenheiten am Landratsamt Miltenberg, die Familienseelsorge der Dekanate Miltenberg-Obernburg und der katholische Frauenbund Region Miltenberg-Obernburg Anregungen und Unterstützung für Frauen und Männer, die sich für Krabbelgruppenarbeit interessieren. Das Seminar findet am Dienstag, 24. und 31. Januar 2012, jeweils von 20 bis 21.45 Uhr sowie am Samstag, 11. Februar, von 9.30 bis 12 Uhr im Kindergarten Maria-Hilf in Miltenberg-Nord statt.

Krabbel- und Spielgruppen erfreuen sich großer Beliebtheit. Eltern und Kinder spielen gemeinsam und machen neue Erfahrungen. Eltern können Kontakte knüpfen, Erfahrungen austauschen, Elternrolle und Erziehungsaufgaben bedenken und miteinander diskutieren.

Der erste Abend dient der Information über die Struktur von Krabbelgruppen; Referentin ist Andrea Bertran vom katholischen Deutschen Frauenbund der Diözese Würzburg. Der zweite Abend beschäftigt sich mit der Funktionsweise von Gruppen und der Möglichkeit, zu deren Gelingen beizutragen. Am dritten Termin können gemeinsam mit den Kindern bewährte Ideen aus der eigenen Praxis vorgestellt und ausprobiert werden.

Das Angebot richtet sich an alle Teilnehmer von Krabbelgruppen, ist kostenfrei und an keine Konfession gebunden. Die einzelnen Teile sind in sich geschlossene Einheiten. Interessierte Eltern können sich für zwei oder alle drei Teile anmelden.

Anmeldungen nimmt die Fachstelle für Familienangelegenheiten im Landratsamt Miltenberg bis Mittwoch, 18. Januar, telefonisch (06022/6200612) oder per E-Mail (claudia.joos@lra-miltenberg.de) entgegen.



## Naturpark Spessart e.V.

Seit 13 Jahren bietet der Naturpark Spessart über das Jahr verteilt naturkundliche Führungen, Exkursionen und Wanderungen an. Sämtliche Aktionen werden von geschulten Naturführern durchgeführt und bieten für jeden etwas Interessantes. Unter der Internetadresse [www.naturpark-spessart.de](http://www.naturpark-spessart.de) sind tagesaktuell alle Führungen abrufbar.

Eine Broschüre des Jahresprogramms liegt im Rathaus und im Landratsamt aus.

## Kunstnetz geht mit buntem Programm ins Jahr 2012

Das Kunstnetz, der Zusammenschluss von Künstlern des Landkreises Miltenberg, hat auch im Jahr 2012 wieder viel vor. Im gerade erschienenen Jahresprogramm bieten die Künstler über 20 verschiedene Workshops für Kinder und Jugendliche aller Altersstufen an. Die Themen reichen von Malen, Zeichnen, Basteln, Tanzen und Gestalten mit verschiedenen Materialien bis hin zu Besuchen in den Ateliers einiger Künstler. Die aktuelle Broschüre mit allen Terminen und Anmeldeformular liegt im Landratsamt, allen Geschäftsstellen der Sparkasse Miltenberg-Obernburg, in allen Schulen sowie in vielen Geschäften aus. Weitere Informationen gibt es im Internet unter [www.kunstnetz-mil.de](http://www.kunstnetz-mil.de) und beim Kulturreferat des Landratsamtes (Telefon 09371/501-506).

### **Kurse für Januar und Februar**

#### **Spannende Landschaften**

Kursleiterin: Margarete Sondel, Altersgruppe: 11-17 Jahre

Mittwochs, 11./18./25.1., 16 bis 18 Uhr, Grundschule Niedernberg, Werkraum

Anmeldeschluss: 10.1.

Nach einer Einführung in die Welt der Aquarelltechnik, stehen verschiedene Motive zur Verfügung. Das Malen von Bergen, Wasser und Himmel werden dabei als Motive im Vordergrund stehen. Hierbei soll das Umsetzen von Räumlichkeit und Tiefe im Bild geübt werden. Außerdem wollen wir versuchen mittels Komposition und dem richtigen Einsatz von Farben eine gewisse Stimmung in den Werken zu erzeugen.



#### **Einstieg in die Aquarellwelt**

Kursleiterin: Margarete Sondel, Altersgruppe: 7-11 Jahre

Dienstags, 17./24./31.1., 16 bis 18 Uhr, Grundschule Niedernberg, Werkraum

Anmeldeschluss: 10.1.

Nach einer Einführung in die Welt der Aquarelltechnik, erhalten die Kinder die Möglichkeit, die neu erlernten Fähigkeiten auf dem Papier umzusetzen. Die Motivwahl bleibt hierbei dem Kind überlassen, so dass es selbst entscheiden kann, ob es lieber naturgetreu malen möchte (Tiere, Blumen, Häuser, Landschaften...) oder eigene Fantasiewerke erschaffen möchte. Dabei werden wir lernen, Proportionen und Bewegung auf dem Papier festzuhalten. Den Kindern werden auch weitere Techniken gezeigt, dem Bild das Besondere etwas zu verleihen (z.B. das Einsetzen von Schwämmen und Wachstiften).

#### **Der Holzschnitt - Entwerfen, schneiden, drucken**

Kursleiter: Dieter Frankenberg, Altersgruppe: 12-18 Jahre

Mittwochs, 29.2., 7./14./21.3., 14 bis 17 Uhr, Werkraum Gymnasium Miltenberg

Anmeldeschluss: 14.2.

Zunächst wird ein eigenes Motiv auf Zeichenpapier entworfen. Dieser Entwurf wird anschließend auf eine Holzplatte übertragen und in Holz geschnitten. Die entstandene Druckvorlage wird dann ohne Presse gemacht. Es werden die grundlegenden Handgriffe und Techniken vermittelt.

## Ortssprechttag in Aschaffenburg

Das Zentrum Bayern Familie und Soziales Region Unterfranken hält am Freitag, 20.1.2012, von 9.00 -12.00 Uhr einen Ortssprechttag im Rathaus der Stadt Aschaffenburg ab. Wir informieren und beraten über die Leistungen des Schwerbehindertenrechts, Bundeselterngeld- und Elternzeitgesetzes, Landeserziehungsgeldgesetzes, der Kriegsopferversorgung und des Opferentschädigungsgesetzes. Anträge werden entgegengenommen, Schwerbehindertenausweise werden verlängert.

Zentrum Bayern Familie und Soziales, Georg-Eydel-Str. 13, 97082 Würzburg

### Weihnachtsanzeigen im Almosenturm

#### Hinweis an alle Vereine und andere öffentliche und kirchliche Einrichtungen

Alle ortsansässigen Vereine, die Feuerwehr, andere öffentliche und kirchliche Einrichtungen (Bücherei, Kindergärten, Kirchen/Pfarrämter) und Vereinigungen, die durch ehrenamtliche Jugend- Senioren und Sozialarbeit begründet, werden in jeder Ausgabe des Amtsblatts eine kostenlose halbe Seite für reine Vereinsnachrichten zur Verfügung gestellt.

Bezüglich der Weihnachtsanzeigen der Vereine kommt es leider immer wieder zu Missverständnissen. Deshalb soll an dieser Stelle nochmals daraufhin gewiesen werden, dass laut gültiger Richtlinien des Almosenturms § 4 (4) „Alle Vereine/o.a. Vereinigungen/öffentlichen und anderen Einrichtungen, die im Almosenturm publizieren, **eine halbseitige Anzeige in einer der beiden Weihnachtsausgaben schalten müssen.**“

Es wird freundlich um die korrekte Einhaltung dieser Regelung gebeten.

---

## Mitteilungen des Einwohnermeldeamtes

---



### Geburt:

15.12.11 Marlon Bomba  
Eltern: Tanja und Claus Bomba, Franz-Schubert-Str. 3



### Sterbefälle:

13.12.11 Arno Schachtschabel, Odenwaldstr. 23  
14.12.11 Gunfried Jakob, Wiesentalstr. 9  
15.12.11 Anna Schuster, Dekaneistr. 1  
24.12.11 Ludwig Andres, Lauterhofstr. 16  
29.12.11 Frieda Weis, Odenwaldstr. 33



### Jubiläen im Januar

13.01.12 Kunigunda Steigerwald, Miltenberger Str. 15 103 Jahre  
16.01.12 Keller Erna, Lindenstr. 30 A 92 Jahre  
18.01.12 Franz Kral, Blumenstr. 28 81 Jahre

**Bitte beachten! Wer eine Veröffentlichung seines Geburtstages oder seines Jubiläums wünscht, meldet sich bitte mindestens 4 Wochen vor dem Ereignis im Rathaus, Einwohnermeldeamt. Um Missverständnissen vorzubeugen, benötigen wir eine schriftliche Einverständniserklärung mit Unterschrift. Bei einer gewünschten Veröffentlichung werden wir Ihre Daten auch an die Heimatzeitung weiterleiten. Veröffentlicht werden, wenn gewünscht, folgende Jubiläen: 70., 75., 80. und danach jeder Geburtstag; Silberne-, Goldene- und Diamantene Hochzeit.**

## **Ärztlicher Bereitschaftsdienst im Bereich Obernburg und Eisenbach**

Fr, 13.01. – 18 Uhr bis So, 15.01.12. – 8 Uhr	Partholl, Königswaldstr. 8 ½, Mömlingen	Tel. 3337
So, 15.01. – 8 Uhr bis Mo, 16.01.12.– 8 Uhr	Dr. Kemper, Listweg 3, Eschau	Tel. 09374/1221
Mi, 18.01. – 13 Uhr bis Do, 19.01.12 – 8 Uhr	Dr. Katte, Elsavastr. 93 a, Eschau	Tel. 09374/1232
Fr, 20.01. – 18 Uhr bis So, 22.01.12 – 8 Uhr	Dr. Herbold, Wendelinusplatz 1, Obernburg	Tel. 623017
So, 22.01. – 8 Uhr bis Mo, 23.01.12 – 8 Uhr	Dr. Wissel, Weichgasse 5, Großwallstadt	Tel. 22555
Mi, 25.01. – 13 Uhr bis Do, 26.01.12 – 8 Uhr	Dr. Herbold, Wendelinusplatz 1, Obernburg	Tel. 623017

**Krankenhaus Erlenbach:** Tel. 09372 700-0

**Giftnotruf:** 089 - 1 92 40

**Für den Notfall:** Rettungsdienst/Notarzt Telefon: 110 (112 und 19222 werden durch die integrierte Leitstelle automatisch an die 110 weitergeleitet!)

## **Notfalldienstplan der Zahnärzte im Bereich Obernburg und Eisenbach**

Wochenende 14./15. Januar und Mittwoch 18.01.2012	Dr. Richter, Hauptstr. 165, Mespelbrunn	Tel. 06092/995946
Wochenende 21./22. Januar und Mittwoch 25.01.2012	Dr. Dietz, An der Herkertmühle 2, Elsenfeld	Tel. 06022/ 8498

Notdienstzeiten 10-12 Uhr und 18-19 Uhr Anwesenheit in der Praxis, in der übrigen Zeit besteht Rufbereitschaft. Bereitschaftsdienst am Mittwoch nur von 18-19 Uhr.

## Notdienstplan der Apotheken

12.01.12	Stadt-Apotheke	Eisenfelder Straße 3	Erlenbach
13.01.12	Post-Apotheke	Bachstr. 2	Großostheim
14.01.12	Franken-Apotheke	Odenwaldstraße 8	Wörth
15.01.12	Alte Stadt-Apotheke	Römerstr. 35	Obernburg
16.01.12	Bachgau-Apotheke	Breite Straße 47	Großostheim
17.01.12	Markt-Apotheke	Fährstraße 2	Kleinwallstadt
18.01.12	Elsava-Apotheke	Marienstraße 30	Elsenfeld
19.01.12	Sonnen-Apotheke	Marienstraße 6	Elsenfeld
20.01.12	Markt-Apotheke	Hauptstr. 71	Mönchberg
	Sebastian-Apotheke	Balduinstr. 4	Großostheim- Wenigumstadt
21.01.12	Turm-Apotheke	Hauptstr. 19	Großwallstadt
22.01.12	Apotheke am Markt	Breite Straße 6	Großostheim
23.01.12	Linden-Apotheke	Lindenstr. 29	Erlenbach
24.01.12	Römer-Apotheke	Römerstr. 43	Obernburg
25.01.12	Eichen-Apotheke	Eichenweg 1	Obb.-Eisenbach
26.01.12	Mömlingtal-Apotheke	Hauptstraße 24	Mömlingen

Der Notdienst der Apotheken beginnt jeweils morgens um 8.00 Uhr und endet um 8.00 Uhr des folgenden Tages.

## Ärztlicher Bereitschaftsdienst Bayern Telefon 01805/19 12 12 (0,12 Euro/Min.) Ein Service der Kassenärztlichen Vereinigung Bayerns

(Dienstzeiten: von Freitag 18.00 Uhr bis Montag 8.00 Uhr, an Feiertagen von 18.00 Uhr am Vorabend bis 8.00 Uhr des folgenden Werktages am Mittwoch von 13.00 Uhr bis Donnerstag 8.00 Uhr). Sofern Ihr Hausarzt/behandelnder Arzt nicht erreichbar ist, vermittelt Ihnen in dringenden Behandlungsfällen die Vermittlungs- und Beratungszentrale der KVB, Telefon 01805/191212 (0,12 Euro/Min.), einen diensthabenden Arzt des hausärztlichen Bereitschaftsdienstes sowie ggf. auch einen diensthabenden Facharzt.

### Rettungsleitstelle:

19222 (Bei Krankentransporten, Rettungsdiensten und Notarzt-Einsätzen)

**Notfall-fax für Hörgeschädigte: NEU: 06021/4561090**

### Informations- und Beratungsstelle für Angehörige von Demenzkranken

Jeden Freitag von 13.00 -16.00 Uhr nach telefonischer Vereinbarung

Pflegezentrum Obernburg, Tel. 06022/710180, Frau Geipel

### Versorgungseinrichtungen:

#### Bei Störungen:

**Gas:** Gasversorgung Unterfranken GmbH, Betriebsstelle Untermain,  
Tel.-Nr. 09372 / 5085; Störungsdienst: Tel.-Nr. 09372 / 4437

#### Strom Obernburg

**und Eisenbach:** EZV, Energie- und Service GmbH Untermain, Landstr. 47, Wörth  
Tel.-Nr. 09372 / 94550 – Störungsdienst: Tel. 0171 / 5185592

**Abwassernotdienst für öffentliche Abwasseranlagen:**

Zweckverband AMME, Am Wieselsweg 3, 63906 Erlenbach,  
Tel. 09372 13595-0,  
Störungsdienst: 0160 96314460

**Bereitschaftsdienst Wasserwerk / Bauhof:** Tel. 709862

Obernburg, 12. Januar 2012



Walter Berninger  
1. Bürgermeister



**Der nächste Almosenturm erscheint am 26. Januar 2012.**

**Annahmeschluss hierfür ist  
für VEREINSNACHRICHTEN am Donnerstag, 19. Januar,  
ANZEIGEN bis Freitag, 20. Januar, 11.00 Uhr.**

**ARTIKEL UND BEITRÄGE sind nur noch bei der Stadt Obernburg unter  
[almo@obernburg.de](mailto:almo@obernburg.de) oder bei Schreibwaren Zöller abzugeben.**

**Artikel, die direkt an die Druckerei geschickt oder gefaxt werden,  
können nicht mehr abgedruckt werden. Wir bitten um Ihr Verständnis!**